

# **Jahresbericht** der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO)

**2020**

Stand: 31.12.2020



**Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz**



**Herausgeber:**

Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft  
Bodenschutz (LABO)  
unter Vorsitz des  
Freistaates Bayern

**Zusammenstellung:**

LAWA/LABO-Geschäftsstelle  
Georg Schedel

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	2
<b>1. Einleitung</b> .....	3
<b>2. Arbeitsaufträge der UMK</b> .....	5
2.1 Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen (IE-RL) in nationales Recht.....	5
2.2 PFAS/PFC .....	6
2.2.1 Einheitliche Vorgaben für die Bewertung und Sanierung von Boden- und Gewässerverunreinigungen sowie für die Entsorgung PFC-haltiger Materialien.....	6
2.2.2 Prüfung der vorhandenen Datengrundlage zu PFAS durch die Länder für deren länderspezifische Fragestellungen im Zusammenhang mit der Ableitung von Bewertungskriterien .....	6
<b>3. Weitere von der LABO behandelte Themen</b> .....	7
3.1 Überwachung von Boden und Grundwasser nach § 21 Abs. 2a der 9. BImSchV .....	7
3.2 Technische Regeln „Anforderungen an die Verwertung bergbaufremder Abfälle über Tage“ des LAB .....	7
3.3 Umsetzung der Sustainable Development Goals auf Bundesebene .....	7
3.4 Aktivitäten zum Bodenbewusstsein .....	8
3.5 Reduzierung der Flächenneuinanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrsflächen zum Schutz der natürlichen Böden und Reduzierung der Versiegelung .....	9
3.6 Altlastensanierung im Kontext der EU-EFRE-Förderung (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) .....	9
3.7 Expositionsabschätzung in der Detailuntersuchung – Wirkungspfad Boden-Mensch, Wirkungspfad Boden-Nutzpflanze-Mensch .....	10
3.8 Beteiligung am vom BMEL angestoßenen Diskussionsprozess zur Ackerbaustrategie 2035.	10
3.9 Ordnungsrechtliche Instrumentarien zum vorsorgenden Bodenschutz in der Umweltgesetzgebung .....	11
3.10 Fachkräftesituation im Bodenschutz.....	11
3.11 Schutz empfindlicher Böden (Moore, hydromorphe Böden) im Zusammenhang mit Drainagen .....	11
3.12 Degradation und Erosion und deren Auswirkung auf die Wasserwirtschaft .....	12
3.13 Neue Systematik der bundesweiten Kennzahlen der Altlastenstatistik.....	12
<b>4. Länderfinanzierungsprogramm Wasser, Boden und Abfall (LFP)</b> .....	12
<b>5. Veröffentlichungen der LABO</b> .....	14
<b>Anlage 1: LABO-Arbeitsprogramm (aktuelle Vorhaben, Stand: 31.12.2020)</b> .....	16
<b>Anlage 2: LABO-Arbeitsprogramm (abgeschlossene Vorhaben, Stand: 31.12.2020)</b> .....	22

## 1. Einleitung

Im Jahr 2020 führte der Freistaat Bayern den Vorsitz der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO).

Im Berichtszeitraum 2020 wurden zwei Sitzungen des LABO-Leitungsgremiums durchgeführt. Die 57.LABO-Sitzung fand SARS-CoV-2 bedingt am 19. und 26. März 2020 als Telefonkonferenz, die 58. LABO-Sitzung am 16./17. September 2020 in Würzburg als Hybridveranstaltung, jeweils mit einem gemeinsamen Themenblock mit der Vollversammlung der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) statt.

Die drei ständigen Ausschüsse der LABO „Recht“ (BORA), „Vorsorgender Bodenschutz“ (BOVA) und „Altlasten“ (ALA) haben in 2020 die in Tab. 1-1 aufgelisteten Sitzungen durchgeführt.

Tab. 1-1: Übersicht der LABO-Ausschusssitzungen im Jahr 2020

<b>LABO-Ausschuss</b>	<b>Datum</b>	<b>Ort</b>
59. BORA-Sitzung	28.-29. Januar 2020	Bremen
60. BORA-Sitzung	16. Juni 2020	Telefonkonferenz
30. BOVA-Sitzung	29.-30. Januar 2020	Hamburg
31. BOVA-Sitzung	17. Juni 2020	Videokonferenz
61. ALA-Sitzung	21.-22. Januar 2020	Stuttgart
62. ALA-Sitzung	23. Juni 2020	Videokonferenz

Entsprechend des Beschlusses der 51. LABO-Sitzung zu den Vorsitzwechseln der Ständigen Ausschüsse der LABO ging der Vorsitz des ALA mit dem 1. Januar 2020 von BE auf BW über.

Das als back-to-back-Veranstaltung mit der LAWA geplante Verbändegespräch musste SARS-CoV-2 bedingt auf das Jahr 2021 verschoben werden. Der Termin soll im Frühsommer nachgeholt werden.

Folgende Gespräche des LABO-Vorsitzes und weiterer LAWA-Vertreter aus diversen Ausschüssen fanden mit unterschiedlichen Interessensvertretern statt:

- 20. April 2020: Gespräch mit den Naturschutzverbänden (Videokonferenz)
- 29. Juni 2020: Gespräch mit dem VCI (München)
- 13. Juli 2020: 2. Gespräch mit den Naturschutzverbänden (München)

Ein Schwerpunkt des Vorsitzes des Freistaates Bayern der LABO waren neben den unten aufgeführten fachlichen Themenfeldern weitere, gemeinsam mit der LAWA erkannte wichtige Fragestellungen, wie z. B. die Stoffgruppe der Per- und Polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS bzw. PFC) und den Moorbodenschutz zusammen zu vertreten.

Von der LABO behandelte Themen, auf die im Jahresbericht näher eingegangen wird, waren:

- Überwachung von Boden und Grundwasser nach § 21 Abs. 2a der 9. BImSchV
- Technische Regeln „Anforderungen an die Verwertung bergbaufremder Abfälle über Tage“ des LAB
- Umsetzung der Sustainable Development Goals auf Bundesebene
- Aktivitäten zum Bodenbewusstsein
- Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrsfläche zum Schutz der natürlichen Böden und Reduzierung der Versiegelung
- Altlastensanierung im Kontext der EU-EFRE-Förderung (Förderperiode 2021-2027)
- Expositionsabschätzung in der Detailuntersuchung
- Beteiligung am vom BMEL angestoßenen Diskussionsprozess zur Ackerbaustrategie 2035
- Ordnungsrechtliche Instrumentarien zum vorsorgenden Bodenschutz in der Umweltgesetzgebung
- Fachkräftesituation im Bodenschutz
- Schutz empfindlicher Böden (Moore, hydromorphe Böden) im Zusammenhang mit Drainagen
- Degradation und Erosion und deren Auswirkung auf die Wasserwirtschaft
- Neue Systematik der bundesweiten Kennzahlen der Altlastenstatistik

Außerhalb der Sitzungen des Leitungsgremiums fasste die LABO Beschlüsse im Rahmen von Umlaufverfahren. Im Jahr 2020 wurden vier LABO-Umlaufverfahren abgeschlossen:

Umlaufverfahren	Thema
01-2020	Jahresbericht 2019
02-2020	BOVA-Stellungnahme zum Diskussionspapier „Ackerbaustrategie 2035“ des BMEL – Übermittlung an BMU und BMEL
03-2020	Arbeitshilfe zur Expositionsabschätzung in der Detailuntersuchung Wirkungspfad Boden-Mensch Wirkungspfad Boden-Nutzpflanze-Mensch
04-2020	BOVA-Stellungnahme zum Diskussionspapier "Ackerbaustrategie 2035" des BMEL – Veröffentlichung

## 2. Arbeitsaufträge der UMK

### 2.1 Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen (IE-RL) in nationales Recht

Die 77. UMK hatte auf ihrer Sitzung unter TOP 34, Ziffer 1 die Einrichtung einer Ad-hoc-Arbeitsgruppe (AG) der LAI zur Erstellung einer Arbeitshilfe für den Vollzug der innerstaatlichen Umsetzungsregelungen der Richtlinie über Industrieemissionen (IE-RL) unter Beteiligung der LABO, LAWA und der LAGA im Rahmen der fachlichen Betroffenheit dieser beschlossen. In Ziffer 2 wurde der Einrichtung einer Ad-hoc-Arbeitsgruppe der LABO unter Beteiligung von Vertretern der LAWA zugestimmt, die zunächst auf die Erstellung einer Arbeitshilfe zum Ausgangszustandsbericht für Boden und Grundwasser nach Art. 22 der IE-RL Bezug nahm. Dieses Mandat wurde in Abstimmung mit der LAI auf die weitere Ausgestaltung der innerstaatlichen Umsetzungsregelungen mit Boden- und Grundwasserschutzrelevanz erweitert. Durch die „Arbeitshilfe zur Überwachung von Boden und Grundwasser nach § 21 der 9. BImSchV“ findet der fachliche Prozess der Umsetzung der IE-RL in nationales Recht einen vorläufigen Abschluss und schließt eine Lücke, die sich aus der Überwachungspflicht nach § 21 Abs. 2a BImSchV ergeben hatte.

Die UMK hat mit Umlaufbeschluss 47/2020 die „Arbeitshilfe zur Überwachung von Boden und Grundwasser bei Anlagen nach der IE-Richtlinie“ zur Kenntnis genommen und der Veröffentlichung auf den Internetseiten von LABO und LAI zugestimmt. Die Arbeitshilfe ist, wie die beiden anderen Arbeitshilfen zum Ausgangszustandsbericht für Boden und Grundwasser sowie zur Rückführungspflicht, auf der LABO-Homepage unter „Veröffentlichungen“ → „Industrieemissions-RL“ verfügbar:

[Arbeitshilfe zur Überwachung von Boden und Grundwasser nach der IE-Richtlinie](#)

Die Arbeitshilfe ist gleichermaßen auf der LAI-Internetseite eingestellt und ist Teil der Gesamt-Arbeitshilfe der LAI zur nationalen Umsetzung der IE-Richtlinie.

## **2.2 PFAS/PFC**

### **2.2.1 Einheitliche Vorgaben für die Bewertung und Sanierung von Boden- und Gewässerverunreinigungen sowie für die Entsorgung PFC-haltiger Materialien**

Die 87. und 88. Umweltministerkonferenz (TOP 25/40 bzw. TOP 25) haben Bund und Länder um Erarbeitung einheitlicher Vorgaben für Bewertung und Sanierung von Boden- und Gewässerverunreinigungen gebeten. Auf gemeinsamen Wunsch der Länderarbeitsgemeinschaften für Bodenschutz und für Wasser hat der Bund dazu die Federführung der Ende 2017 eingerichteten Ad-hoc Arbeitsgruppe übernommen.

Die Arbeitsgruppe (AG) hat einen Entwurf des ‚Leitfadens zur PFC-Bewertung - Empfehlungen für die bundeseinheitliche Bewertung von Boden- und Gewässerverunreinigungen sowie für die Entsorgung PFC-haltigen Bodenmaterials‘ als Vollzugshilfe erarbeitet. Der Abstimmungsprozess war bis Ende 2020 noch nicht abgeschlossen.

### **2.2.2 Prüfung der vorhandenen Datengrundlage zu PFAS durch die Länder für deren länderspezifische Fragestellungen im Zusammenhang mit der Ableitung von Bewertungskriterien**

Nach Ansicht der UMK können die für die Ableitung von (Grenz)Werten erforderlichen Bewertungen nur in enger Zusammenarbeit mit den Ländern durchgeführt werden. Auf der 57. LABO-Sitzung wurde beschlossen, im Beschluss der UMK (TOP 38/93) formulierte Fragen an die LAWA ebenso innerhalb der LABO zu behandeln und in einer gemeinsamen PFAS-Koordinierungsgruppe mit der LAWA mitzuwirken.

Am 8. September fand die konstituierende Sitzung der PFAS-Koordinierungsgruppe statt, die sich aus Vertreter\*innen des BMU, des UBA, der Trinkwasserkommission (TWK), der Fachausschüsse und der Länder zusammensetzt. Dort wurde das weitere Vorgehen abgestimmt und der Entwurf der Gliederung des geforderten Fachberichts erstellt. Dieser hat das Ziel einer umfassenden Darstellung der PFAS-Problematik für die Politik und der daraus resultierenden Forderungen an die Politik. Er soll der UMK im Herbst 2021 vorgelegt werden.

### **3. Weitere von der LABO behandelte Themen**

#### **3.1 Überwachung von Boden und Grundwasser nach § 21 Abs. 2a der 9. BImSchV**

Auf ihrer 53. Sitzung hat die LABO im Frühjahr 2018 vorgeschlagen, zur Erarbeitung von Empfehlungen zur Überwachung von Boden und Grundwasser nach § 21 Absatz 2a der 9. BImSchV eine Kleinarbeitsgruppe unter Federführung der LABO aus Experten der LABO, LAWA, LAI und des BLAK UmwS einzurichten.

Der Entwurf der Arbeitshilfe wurde dem LAWA-AG, dem BLAK UmwS, dem Ausschuss für Rechtsfragen, Umsetzung und Vollzug der LAGA (RUV), dem Ausschuss Anlagenbezogener Immissionsschutz / Störfallvorsorge der LAI (AISV) sowie den Ständigen Ausschüssen der LABO zur fachlichen Kommentierung und Rückmeldung möglicher Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarfe vorgelegt. Nach Prüfung der rückgemeldeten Stellungnahmen war eine Beschlussfassung der Arbeitshilfe auf den Frühjahrssitzungen 2020 von LABO, LAWA und LAI vorgesehen. Mit Beschluss auf der 57. LABO-Sitzung wurde der Entwurf an die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaften LAWA und LAI und deren beteiligte Ausschüsse sowie den Bund/Länder-Arbeitskreis BLAK-UmwS versandt, die diesem auf ihren Sitzungen zustimmten. Das daraufhin eingeleitete UMK-Umlaufverfahren 47/2020 zur Veröffentlichung in den Internetseiten des LAI und der LABO wurde Ende 2020 erfolgreich abgeschlossen (vgl. 2.1).

#### **3.2 Technische Regeln „Anforderungen an die Verwertung bergbaufremder Abfälle über Tage“ des LAB**

Der Bund-Länder-Ausschuss Bergbau (LAB) hat im Mai 2015 den „Fachausschuss für Bergbau und Umwelt“ (FAB) beauftragt, die Aktualität der „Anforderungen an die Verwertung von bergbaufremden Abfällen über Tage (Technische Regeln, Stand 30.03.2004)“ zu überprüfen und Vorschläge für deren redaktionelle Anpassung zu machen. Das Papier gilt für Salzhalden, Braunkohlentagebaue, Bergehalden und Absetzteiche des Steinkohlebergbaus und verweist in der Fassung 2004 auf die BBodSchV und das LAGA-Merkblatt M20 (1997) für dort geregelte Bereiche. Sowohl die LABO, die LAGA als auch die LAWA wurden fachlich eingebunden.

Nach einer letzten Überarbeitung durch den BOVA hat die LABO dem Entwurf der Technischen Regeln unter der Maßgabe der Übernahme der vorgenommenen Änderungen auf ihrer 57. Sitzung zugestimmt. Nach gleichfalls erfolgter Zustimmung durch die LAGA- und die LAWA-Gremien hat der LAB in seiner Novembersitzung beschlossen, das Papier den Ländern zur Einführung zu empfehlen.

#### **3.3 Umsetzung der Sustainable Development Goals auf Bundesebene**

Unter den UN-Nachhaltigkeitszielen bis 2030 stellt das einer landdegradationsneutralen Welt (SDG 15.3) das einzige primäre, den Boden betreffende Ziel dar. Allerdings

bestehen mit einigen weiteren der insgesamt 17 SDG Verknüpfungen, die den Boden sowohl mittel- wie unmittelbar berühren und die seine enorme Bedeutung als natürliche „Schnittstelle“ belegen. Die Umsetzung dieser Ziele erfolgt allgemein im Rahmen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Zur Umsetzung von SDG 15.3 soll unter der Federführung von BMU und BMEL ein aussagekräftiger Bodenindikator entwickelt werden.

Die LABO hat deshalb den Bund gebeten, zum Stand der Entwicklung zu berichten und konkrete, bislang erfolgte oder geplante Maßnahmen zur Umsetzung bodenbezogener SDG auf der 57. LABO vorzustellen. Im Zuge der Berichterstattung wurde erkennbar, dass es neben einer Indikatorentwicklung zu SDG 15.3 einer Einbindung der Länder bei der Umsetzung der bodenbezogenen SDG im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bedarf.

Eine Kleingruppe hat unter der Leitung des Bundes und Beteiligung des BOVA und des ALA mit Blickrichtung auf diesen Prozess zunächst die Bezogenheit des Bodens zu den jeweiligen SDG zusammengefasst und dabei Handlungsfelder sowie mögliche erforderliche Maßnahmen für die bodenbezogene Nachhaltigkeitsstrategie herausgearbeitet. Es wird deutlich, dass eine nachhaltige Entwicklung nur mit effektivem Bodenschutz möglich ist.

### **3.4 Aktivitäten zum Bodenbewusstsein**

Innerhalb der EU wurde unter dem Dach der gemeinsamen Forschungsstelle (**Joint Research Centre, JRC**) die Arbeitsgruppe „Soil Awareness and Education“ eingerichtet. Diese soll einen Aktionsplan zur Förderung von mehr Bodenbewusstsein entwickeln und so das Teilziel „Sensibilisierung für das Schutzgut Boden“ der Europäischen Bodenschutzstrategie unterstützen. Um dieser Arbeitsgruppe berichten zu können, werden seit 2010 in regelmäßigen Abständen die Länder durch den BOVA zu den Aktivitäten abgefragt und diese zusammengefasst.

Die vierte Erhebung aus dem Zeitraum von 2016-2018 beinhaltet erstmals einen Kurzbericht, der die tabellarischen Zusammenstellungen über die Aktivitäten in den Ländern sowie von Leuchtturmprojekten ergänzt. Es ist festzustellen, dass die Anstrengungen zur Bodenbewusstseinsbildung mittlerweile ihren festen Platz im Bereich des Bodenschutzes gefunden haben.

Der Bericht ist auf der LABO-Homepage veröffentlicht.

[Aktivitäten zum Bodenbewusstsein 2016-2018 \(mit Anlagen 1 und 2\)](#)



### **3.5 Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrsflächen zum Schutz der natürlichen Böden und Reduzierung der Versiegelung**

Vom BOVA wurde ein Statusbericht mit dem Ziel erarbeitet, aktuelle Entwicklungen, Defizite und Handlungsbedarfe für den Bodenschutz zum Thema Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme und Versiegelung darzustellen. Bereits in den Jahren 2010, 2011 und 2012 hatte die LABO im Auftrag der UMK Berichte zur Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme veröffentlicht, an den der vorgelegte Bericht anknüpft.

Im Statusbericht „Reduzierung der Flächenanspruchnahme und der Versiegelung“ ist die Thematik vom Status Quo bis hin zu den relevanten flächenpolitischen Zielen zur Begrenzung der Neuanspruchnahme von Siedlungs- und Verkehrsflächen umfassend zusammengestellt. Es werden die bestehenden rechtlichen Hindernisse und Vollzugsdefizite beschrieben sowie die Instrumente analysiert, mit denen die Flächenneuanspruchnahme und Versiegelung beeinflusst werden kann. Ein umfangreicher Katalog an Empfehlungen rundet den Statusbericht ab.

Als wesentliches Fazit des Statusberichts wird bilanziert, dass Flächenneuanspruchnahme und Versiegelung sowie Schutz des Bodens, des Klimas, des Wassers und der Biodiversität untrennbar miteinander verbundene Themen sind. Im Sinne gemeinsamer Lösungsansätze zur Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme und der Versiegelung ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit auf Bundes- und Länderebene zu vertiefen ist. Der Statusbericht stellt hierfür den Beitrag der LABO dar.

Der Statusbericht sowie die Vorgängerdokumente sind auf der LABO-Homepage veröffentlicht.

[Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme und der Versiegelung – Statusbericht der LABO 2020 \(mit Anlage 1\)](#)

### **3.6 Altlastensanierung im Kontext der EU-EFRE-Förderung (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung)**

Auf der 57. LABO-Sitzung berichteten mehrere Länder von Einschränkungen, Projekte mit altlastenbehafteten Flächen in der kommenden Förderperiode 2021-2027 des EFRE anzumelden. Daraufhin hat das BMU auf Bitte der LABO geplante Aktivitäten der Länder zu einer Rückführung belasteter Flächen mit Hilfe von EFRE gesammelt und einen detaillierten Sachstandsbericht vorgelegt.

Es ist der LABO im Namen der Länder ein wichtiges Anliegen, dass die Förderung des Bereiches Flächenrecycling und Altlastensanierung in urbanen Gebieten wie im ländlichen Raum weiter über die Investitionsleitlinien als Bestandteil in der kommenden EFRE-Förderperiode verankert wird. Das BMU hat sich in einem Schreiben bereit erklärt, sich dafür einzusetzen und wies gleichzeitig auf die Prioritätensetzung in den Ländern und deren dem BMWi jeweils gemeldeten Förderbereiche hin.

Eine Ergänzung der Investitionsleitlinien ist dabei nach Ansicht des BMU und des BMWI durch regional abweichende Fördernotwendigkeiten möglich und bedarf einer guten Begründung.

### **3.7 Expositionsabschätzung in der Detailuntersuchung – Wirkungspfad Boden-Mensch, Wirkungspfad Boden-Nutzpflanze-Mensch**

Im Auftrag des ALA wurde eine Arbeitshilfe mit dem Ziel erarbeitet, ein bundeseinheitliches Vorgehen bei der Expositionsabschätzung innerhalb der Detailuntersuchung und der daraus abzuleitenden Gefahrenbeurteilung zu etablieren.

Die Arbeitshilfe soll Sachverständigen und Untersuchungsstellen eine fundierte Hilfestellung für die praktische, transparente und nachvollziehbare Bearbeitung vor Ort bieten. Die zuständigen Bodenschutzbehörden sollen in die Lage versetzt werden, bei Prüfwertüberschreitungen die vertiefenden Expositionsabschätzungen sachverständiger Gutachter hinsichtlich Plausibilität und Vollständigkeit qualifiziert zu prüfen und grobe Abschätzungen des konkreten Risikos in begrenztem Rahmen selbst vorzunehmen.

Die Arbeitshilfe und deren Anhänge sind auf der LABO-Homepage veröffentlicht.

[Expositionsabschätzung in der Detailuntersuchung – Wirkungspfad Boden-Mensch Wirkungspfad Boden-Nutzpflanze-Mensch \(mit Anlagen 1-6\)](#)

### **3.8 Beteiligung am vom BMEL angestoßenen Diskussionsprozess zur Ackerbaustrategie 2035**

In der intensiv geführten Diskussion über eine Zukunftsstrategie für den Ackerbau hat das BMEL Ende 2019 ein Diskussionspapier im Entwurf vorgelegt. Der BOVA hat entschieden, sich durch eine Stellungnahme an diesem Prozess zu beteiligen. Vor dem Hintergrund der Ziele des Umwelt-, Natur- und Klimaschutz wurden mit der BOVA-Stellungnahme Positionen des vorsorgenden Bodenschutzes in die Diskussion eingebracht.

Die BOVA-Stellungnahme fügt sich in bereits veröffentlichte Stellungnahmen der LABO zur Nachhaltigkeitsstrategie ein. Der BOVA sieht im vorgelegten Diskussionspapier des BMEL eine geeignete Grundlage für den weiteren Abstimmungsprozess.

Von den im Diskussionspapier aufgeführten zwölf strategischen Handlungsfeldern sind insbesondere der „Boden“ sowie der „Klimaschutz“ von Interesse. Eine bessere fachliche Verzahnung der Handlungsfelder wird empfohlen. Um vor allem bestehende Synergien zu nutzen, muss im weiteren Diskussionsprozess eine intensive Koordination bzw. Gesamtbetrachtung der Handlungsfelder erfolgen.

Die fachliche Stellungnahme ist auf der LABO-Homepage sowie der BMEL-Homepage veröffentlicht.

### **3.9 Ordnungsrechtliche Instrumentarien zum vorsorgenden Bodenschutz in der Umweltgesetzgebung**

Bis 1999 gab es kein Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) und dementsprechend fanden sich nur unvollständige Regelungen im Bau-, Naturschutz-, Abfall- und anderem Recht. Auch mit dem BBodSchG blieb die grundsätzliche Systematik erhalten, weite Teile des Bodenschutzes in einer Vielzahl von Gesetzen zu regeln. Soweit sie Einwirkungen auf den Boden regeln, gehen diese weiterhin dem Bodenschutzgesetz vor (§ 3 Abs. 1 BBodSchG). Im Ergebnis führt dies dazu, dass ordnungsrechtliche Vorgaben zum vorsorgenden Bodenschutz weitgehend nur auf der Grundlage anderer Gesetze möglich sind.

Eine Arbeitsgruppe des BORA analysiert derzeit die elf Fachrechtskomplexe auf die Möglichkeiten, Anforderungen des Bodenschutzes durch die jeweiligen Rechtsregime geltend zu machen. Dabei wurden als erstes Ergebnis die identifizierten Probleme sowie mögliche Abhilfemaßnahmen in einem Eckpunktepapier zusammengefasst.

Dieses Papier mit den erarbeiteten Lösungsoptionen für eine rechtliche Aufwertung des Themas vorsorgender Bodenschutz sowie eine Stärkung der Rolle der Bodenschutzbehörden und der ordnungsrechtlichen Instrumente des Bodenschutzrechts soll der LABO und der UMK vorgelegt werden. Darüber hinaus arbeitet die Kleingruppe des BORA weiter an dem Auftrag der LABO, eine Übersicht über die ordnungsrechtlichen Instrumentarien zum vorsorgenden Bodenschutz zu erstellen.

### **3.10 Fachkräftesituation im Bodenschutz**

Das in einer Kleingruppe unter der Obmannschaft Mecklenburg-Vorpommerns erarbeitete Positionspapier zur Fachkräfteentwicklung wurde in der 58. LABO-Sitzung beschlossen. Die Analyse der Fachkräfteentwicklung ergibt, dass nicht der Mangel an ausgebildeten Fachkräften, sondern die zu geringe Stellenausstattung der Bodenschutzverwaltungen als problematisch anzusehen ist.

Auf der 59. LABO-Sitzung soll über den weiteren Umgang mit dem Positionspapier entschieden werden.

### **3.11 Schutz empfindlicher Böden (Moore, hydromorphe Böden) im Zusammenhang mit Drainagen**

Bei der Sicherung eines funktionierenden Landschafts- und Bodenwasserhaushaltes bestehen Zielkonflikte im Hinblick auf eine nachhaltige Nutzung. Bestehende Wirkungen von Eingriffe in den Wasserhaushalt besonders empfindlicher hydromorpher Böden sowie von Moorböden werden durch die Klimaveränderung verstärkt, Bodenfunktionen drohen dauerhaft geschädigt zu werden. Da sich innerhalb der LAWA eine Kleingruppe bereits mit dem Thema „Drainagen und Bewässerung“ beschäftigt und die LABO bereits eigene fachliche Stellungnahmen im Rahmen der Moorschutzstrategie veröffentlicht hatte, sollte das Thema unter dem besonderen Blickwinkel des Bodenwasserhaushaltes betrachtet werden.

Eine Vertreterin des BOVA wurde in die Kleingruppe „Wasserwirtschaft – Land-/Forstwirtschaft – Klimawandel“ entsandt. Im Rahmen der Arbeit der Kleingruppe soll zunächst versucht werden, für das Ausmaß der Eingriffe in den Bodenwasserhaushalt durch Drainagen und Bewässerung in einem LFP-Projekt eine Grundlage in Form einer bundeseinheitlichen Systematik zur Erfassung der Bestandsanlagen zu schaffen.

Dem BMU wurde von der LABO am 20. Dezember eine Stellungnahme einer Gruppe von BOVA-Mitgliedern zum vorgelegten Diskussionspapier „Moorschutzstrategie der Bundesregierung“ zugeleitet.

### **3.12 Degradation und Erosion und deren Auswirkung auf die Wasserwirtschaft**

Die mehr und mehr erkennbaren Probleme der Böden durch Degradation und Erosion finden auf eine erforderliche Anpassung der Bewirtschaftungsformen zum Schutz der Böden noch keine ausreichende Anwendung (GAP-Prozess, Vollzug). In ihren fachlichen Stellungnahmen vor dem Hintergrund des Klimawandels weist die LABO auf einen Bodenabtrag hin, der die Neubildungsrate weit übersteigt.

Der Bodenabtrag macht sich nicht nur durch Verlust der Bodenfruchtbarkeit bemerkbar, sondern übt auch direkten Einfluss auf die Gewässer sowie die Siedlungswasserwirtschaft aus.

Auf ihrer 57. Sitzung beschloss die LABO eine gemeinsame Arbeitsgruppe mit den ständigen Ausschüssen des BOVA, des LAWA-AK, des LAWA-AO und des LAWA-AH zu bilden. Ziel ist, ein gemeinsames Positionspapier zur Minderung der Bodenerosion durch Wasser zu verfassen und dieses im Herbst 2021 der LABO mit dem Ziel der Vorstellung bei der UMK vorzulegen.

### **3.13 Neue Systematik der bundesweiten Kennzahlen der Altlastenstatistik**

Eine Kleingruppe des ALA hat die seit 2005 angewendeten bundeseinheitlichen Kennzahlen zur Erfassung der Altlasten in den Ländern überarbeitet. Änderungen und Anpassungen der Länder in der Altlastenerfassung hatten zu einer Vielzahl von Anmerkungen zu den übermittelten Kennzahlen geführt sowie die Vergleichbarkeit unter den Ländern erschwert. Die nun für 2020 eingeführte Systematik mit neu definierten Kennzahlen, die in einer klaren Struktur in Zusammenhang stehen, erlaubt eine bundesweite Vergleichbarkeit der Länderzahlen.

## **4. Länderfinanzierungsprogramm Wasser, Boden und Abfall (LFP)**

Über das von der LAWA, LABO und LAGA gemeinsam betriebene Länderfinanzierungsprogramm „Wasser, Boden und Abfall“ (LFP) werden Projekte finanziert, die der

Vereinheitlichung des wasser-, bodenschutz- und abfallrechtlichen Vollzugs der einzelnen Bundesländer dienen. Das Programm basiert auf einer Verwaltungsvereinbarung aller Bundesländer.

Das LFP ist ein jährliches Programm und wird jeweils für das folgende Kalenderjahr beschlossen. Der für das Programm festgelegte finanzielle Umfang wird von den Bundesländern nach dem Königsteiner Schlüssel erhoben. Geschäftsführendes Land für die Durchführung des Länderfinanzierungsprogramms ist seit 2001 Mecklenburg-Vorpommern.

Erstmals seit 2012 standen für das Programmjahr 2020 mit 75 % des in der Ländervereinbarung festgelegten Finanzvolumens wieder mehr Mittel zur Verfügung. Das finanzielle Volumen umfasste 1.344,8 T€. Nach Abzug der Personal- und Sachkosten sowie für Projekte BWs für das Programm verblieben 1.217,8 T€ zur Finanzierung von Projekten. Laut der Ländervereinbarung über die Durchführung des LFP entfallen auf den Bereich der LABO 13,5 %.

Unterstützt wurden mit diesen Mitteln folgende bodenschutzrelevante Normungsvorhaben des DIN:

1. DIN 19731 „Bodenbeschaffenheit - Verwertung von Bodenmaterial“ (LFP-Projektnummer B 1.01n, 2018 begonnen)
2. DIN xxxxx „Kartieranleitung Winderosion“ (LFP-Projektnummer B 1.01o, 2020 begonnen)

Darüber hinaus begonnen bzw. durchgeführt wurden 2020 die Vorhaben

- Ansätze zur statistischen Auswertung von Zeitreihendaten der Boden-Dauerbeobachtung (LFP-Projektnummer B 1.20)
- Erarbeitung eines Leitfadens zu bundesweit einheitlichen Anforderungen des Bodenschutzes beim Rückbau von Windenergieanlagen (LFP-Projektnummer B 2.20, Nachfolger von B 2.15, B 1.17 und B 2.18)
- Bundesweite Schulung zur „Expositionsabschätzung innerhalb von Detailuntersuchungen“ (LFP-Projektnummer B 3.20)
- Errichtung eines Web-basierten bundesweiten Altlasteninformationssystems (AIS<sup>1</sup>) zur Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung (LFP-Projektnummer B 4.20, Vorgänger B 4.18)
- Erarbeitung der Vollzugshilfe zu PAK-Kontaminationen im Grundwasser

---

<sup>1</sup> Alter Arbeitstitel; die offizielle Kurzbezeichnung gemäß Beschluss der 63. ALA-Sitzung lautet: ISQAB (Informations-System zur Qualitätssicherung in der Altlasten-Bearbeitung)

---

neu: Analytik eines erweiterten PAK-Spektrums im Grundwasser kontaminierter Standorte zur Verifizierung eines Bewertungsansatzes entsprechender Grundwasserkontaminationen (LFP-Projekt B 5.20)

In das Länderfinanzierungsprogramm 2021 aufgenommen wurden gemäß Beschlussfassung auf der 58. LABO-Sitzung neben der Fortführung o. g. Projekte des DIN: B 1.01 n und B 1.01 o sowie der LFP-Projektnummern B 1.20, B 4.20 die folgenden Vorhaben:

- „Checklisten zur Berücksichtigung der Belange des vorsorgenden Bodenschutzes in Planungs- und Zulassungsverfahren – Einführungsworkshops“ (Nachfolger von B 1.19)

Auf der Webseite des Länderfinanzierungsprogramms Wasser, Boden und Abfall wurde der Bericht zu dem abgeschlossenen LABO-Projekt

- [Arbeitshilfe zur Expositionsabschätzung in der Detailuntersuchung \(inkl. Anhang 1 – 6\)](#) (LFP-Projektnummer B 3.17)

veröffentlicht.

## **5. Veröffentlichungen der LABO**

Innerhalb des Jahres 2020 hat die LABO - neben der jährlichen Aktualisierung der Altlastenstatistik, diesmal mit neuer, besser vergleichbarer Systematik - folgende Publikationen auf der LABO-Homepage verfügbar gemacht:

- [Arbeitshilfe zur Überwachung von Boden und Grundwasser nach § 21 der 9. BImSchV](#)
- [Aktivitäten zum Bodenbewusstsein 2016-2018 \(mit Anlagen 1 und 2\)](#)
- [Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme und der Versiegelung – Statusbericht der LABO 2020 \(mit Anlage 1\)](#)
- [Arbeitshilfe Expositionsabschätzung in der Detailuntersuchung – Wirkungspfad Boden-Mensch Wirkungspfad Boden-Nutzpflanze-Mensch \(mit Anlagen 1-6\)](#)

Weiterführende Angaben zu Vorhaben und Veröffentlichungen der LABO können aus den Anlagen 1 und 2 zum Arbeitsprogramm der LABO entnommen werden.

Anlage 1: LABO-Arbeitsprogramm (aktuelle Vorhaben, Stand: 31.12.2020)

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeitshilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwortlich	Abzustimmen mit	Datenblatt vorhanden / Stand	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
							52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	
<b>Ständiger Ausschuss "Recht" (BORA)</b>																		
2	Erarbeitung von Arbeitshilfen zur neuen BBodSchV (nach Verkündung der Mantelverordnung)		Merkposten - gilt auch für BOVA und ALA			nein												
3	Erstellung einer Übersicht über ordnungsrechtliche Instrumente zum vorsorgenden Bodenschutz	Arbeitshilfe	-	BORA	BOVA	13.07.2020										B		
<b>Ständiger Ausschuss "Vorsorgender Bodenschutz" (BOVA)</b>																		
7	DIN 19751 „Anleitung für vorsorgende Maßnahmen zum Schutz von Böden vor schädlichen Stoffeinträgen	DIN	Länderfinanzierungsprogramm (B1.01h, seit 2010)	DIN/BOVA		15.07.2020										B		



Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeitshilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwortlich	Abzustimmen mit	Datenblatt vorhanden / Stand	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
							52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	
	bei Errichtung, Unterhaltung und Rückbau von Stromleitungsmasten und anderen Stahlbauwerken“																	
9	DIN 19731 „Bodenbeschaffenheit - Verwertung von Bodenmaterial“	DIN	Länderfinanzierungsprogramm (B1.01n, ab 2018)	DIN/BOVA		24.07.2020												
10	Aktivitäten zu Bodenbewusstsein	bundesweite Übersicht	3-jährliche Berichterstattung	BOVA		03.07.2020												
12	Durchführung von Workshops zur Vorstellung der Checklisten ‚Schutzgut Boden für Planungs- und Zulassungsverfahren‘ in den Ländern	Workshops	Länderfinanzierungsprogramm (B1.18)	BOVA		03.07.2020												

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeitshilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwortlich	Abzustimmen mit	Datenblatt vorhanden / Stand	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
							52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	
13	Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrsfläche zum Schutz der natürlichen Böden und Reduzierung der Versiegelung	1. Positionspapier 2. aktualisierter Statusbericht 3. Handlungsempfehlung	Vorbereitungspapier für den LANA StäA "Eingriffsregelung und Landschaftsplanung" mit Ziel einer gemeinsamen Handlungsempfehlung LABO u. LANA	BOVA	BORA, LANA	07.07.2020												
14	Aktualisierung der Arbeitshilfe „Boden-Dauerbeobachtung, Einrichtung und Betrieb von Bodendauerbeobachtungsflächen“	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm (B 1.20)	BOVA		03.07.2020												
15	Ansätze zur statistischen Auswertung von Zeitreihendaten der Boden-Dauerbeobachtung		Länderfinanzierungsprogramm (B 1.20)	BOVA		10.07.2020												
16	Anforderungen des Bodenschutzes beim Rückbau von Windenergieanlagen	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm (B 1.01o)	BOVA		03.07.2020												

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeitshilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwortlich	Abzustimmen mit	Datenblatt vorhanden / Stand	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
							52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	
Ständiger Ausschuss "Altlasten" (ALA)																		
10	Softwarepflege ALTEX-1D Version 3.0		Länderfinanzierungsprogramm (B 2.19 als Nachrücker; fortlaufende Aktualisierung der Software)	ALA		nein												
11	„PAK – Geringfügigkeitsschwellen und Prüfwerte für den Wirkungspfad Boden-Grundwasser gemäß LAWA 2016 - Konkretisierung der Anwendungsgrundsätze für die bodenschutzrechtliche Nachsorge“	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm (B 5.20)	ALA		15.05.2020												
12	Bundesweite Schulung zur „Expositionsabschätzung innerhalb von Detailuntersuchungen“	Schulung	Länderfinanzierungsprogramm (B 3.20)	ALA		28.07.2020												

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeitshilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwortlich	Abzustimmen mit	Datenblatt vorhanden / Stand	2017		2018		2019		2020		2021		2022		
							52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62		
13	Errichtung eines Web-basierten bundesweiten Altlasteninformati-onssystem (AIS <sup>2</sup> ) zur Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbei-tung		Länderfinanzie-rungsprogramm (B 4.20)			12.06.2020													
<b>LABO-Geschäfts-stelle</b>																			
2	Umsetzung der IE-Richtlinie in nationales Recht - Erstellung einer Arbeitshilfe "Über-wachung von Boden und Grundwasser nach § 21 Abs 2a der 9. BIm-SchV"	Arbeitshilfe	Beschluss der 53. LABO-Sitzung mit Bezug auf UMK-Auftrag der 77.UMK	LABO-GS	StäA , LAI, LAWA, BLAK UmwS	26.08.2020													

Erarbeitungs- und Entwurfsstadium

Beschlussfassung LABO / Projektabschluss



<sup>2</sup> Alter Arbeitstitel; die offizielle Kurzbezeichnung gemäß Beschluss der 63. ALA-Sitzung lautet: ISQAB (Informations-System zur Qualitätssicherung in der Altlasten-Bearbeitung)

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeitshilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwortlich	Abzustimmen mit	Datenblatt vorhanden / Stand	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
							52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	
							U											
						Umlaufverfahren Merkposten, ausgesetzt												

Anlage 2: LABO-Arbeitsprogramm (abgeschlossene Vorhaben, Stand: 31.12.2020)

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeitshilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwortlich	Abzustimmen mit	Datenblatt vorhanden / Stand	2017		2018		2019		2020		2021	
							52	53	54	55	56	57	58	59	60	
<b>Ständiger Ausschuss "Recht" (BORA)</b>																
1	Überprüfung der LABO-Arbeitshilfen hinsichtlich der rechtlichen Aktualität	Bericht	-	BORA	BOVA, ALA	23.06.17			B							
<b>Ständiger Ausschuss "Vorsorgender Bodenschutz" (BOVA)</b>																
1	Bodenerosion durch Wind - Anleitung zur Kartierung aktueller Erosions- und Akkumulationsformen	Arbeitshilfe	-	BOVA		23.08.18			B							
2	Moorbodenschutz	Positionspapier mit Hintergrundpapier	Zustimmende Kenntnisnahme 52. LABO, zur VÖ auf LABO-Homepage: auf 53. LABO neu	BOVA		30.06.17	B	B								

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeitshilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwortlich	Abzustimmen mit	Datenblatt vorhanden / Stand	2017		2018		2019		2020		2021	
							52	53	54	55	56	57	58	59	60	
			aufgerufen u. zugestimmt; VÖ gemäß UMK-Umlaufbeschluss 08/2018													
3	Anforderungen des vorsorgenden Bodenschutzes in Planungs- und Zulassungsverfahren - Erarbeitung von Checklisten zur Berücksichtigung bodenschutzfachlicher Belange	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm (B1.16); Zustimmung auf 53. LABO-Sitzung; VÖ gemäß UMK-Umlaufbeschluss 07/2018	BOVA		28.06.17		B								
4	Leitlinien zur Bereitstellung der für INSPIRE relevanten Bodendaten - Handlungsempfehlung der LABO für die Bodenschutzverwaltungen	Handlungsempfehlung	-	BOVA in Zusammenarbeit AG Boden des BLA GEO		12.06.17		B								
5	Empfehlungen für die Berücksichtigung des Schutzguts Boden für die weiteren HGÜ-Vorhaben	Leitfaden	UMK-Auftrag (88. UMK TOP 34)	BOVA		03.01.18			B							
6	DIN 19639 „Baubegleitender Bodenschutz“; Neuer Titel "Bodenschutz bei Planung und Durchführung von Bauvorhaben"	DIN	Länderfinanzierungsprogramm (B1.01m, seit 2014)	DIN/ BOVA		20.08.2019							B			

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeitshilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwortlich	Abzustimmen mit	Datenblatt vorhanden / Stand	2017		2018		2019		2020		2021	
							52	53	54	55	56	57	58	59	60	
8	„Bodendauerbeobachtung im urbanen Bereich für umwelt- und klimaschutzbezogene Fragestellungen im Rahmen der Stadtentwicklung und Anpassung an den Klimawandel“	Handlungsanleitung	2 Leistungspakete, Länderfinanzierungsprogramm (B 5.18; B 3.19)	BOVA		20.08.2019					B	B				
11	Eckpunktepapier Bodenschutz für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU ab 2020	Positionspapier		BOVA	BORA	03.01.18				B						
<b>Ständiger Ausschuss "Altlasten" (ALA)</b>																
1	Bewertung von Mineralölkohlenwasserstoffen (MKW) bezüglich des Wirkungspfad des Mensch bei einer potentiellen Belastung über Bodenluft und Innenraumluft - Eine ALA-Hilfestellung für den Vollzug	Vollzugshilfe	Zustimmende Kenntnisnahme: 52. LABO-Sitzung, veröffentlicht gemäß UMK-Umlaufbeschluss 34/2017	ALA		22.05.18	B									



Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlung-sempfehlung, Arbeits-hilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwortlich	Abzu-stimmen mit	Datenblatt vorhanden / Stand	2017		2018		2019		2020		2021	
							52	53	54	55	56	57	58	59	60	
2	Vorhaben „Ableitung von Geringfügigkeitsschwellenwerten (GFS) für per- und polyfluorierte Chemikalien (PFC ) für das Grundwasser“	Arbeitshilfe	Zustimmende Kenntnisnahme: LABO-Umlaufverfahren 04/2017; veröffentlicht gemäß UMK-Umlaufbeschluss	LAWA-AG/ ALA	-	07.02.18	U									
3	LFP-Projekt B 4.15: Boden- und Grundwasserkontaminationen mit PFC bei altlastverdächtigen Flächen und nach Löschmitteleinsätzen, Projektstufe 2	Handlungsan-leitung	Länderfinanzierungsprogramm; Kenntnisnahme auf 53. LABO-Sitzung	ALA		07.02.18		B								
4	LFP-Projekt B 3.17: Arbeitshilfe zur Expositionsabschätzung innerhalb der Detailuntersuchung	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm	ALA		07.08.2019							U			

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeitshilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwortlich	Abzustimmen mit	Datenblatt vorhanden / Stand	2017		2018		2019		2020		2021	
							52	53	54	55	56	57	58	59	60	
5	Überarbeitung/Aktualisierung der Arbeitshilfe für die Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung aus dem Jahr 2002 Teil 1: Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Strukturierung der Bund-/ Länderregelungen für den Bereich Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung	Arbeitshilfe	ab 2018 im Länderfinanzierungsprogramm (B4.18)	ALA		14.08.2019						B				
6	Überprüfung Bericht „Bundesweite Kennzahlen zur Altlastenstatistik“	Positionspapier		ALA		13.02.2020						B	B			
7	Weiterentwicklung des Berechnungsinstruments für die Sickerwasserprognose „ALTEX-1D“	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm (B2.15, B1.17)	ALA		17.09.18				B						
8	LFP-Projekt : „Ableitung von humantoxikologisch begründeten Geringfügigkeitsschwellen für 8 NSO-HET, sowie Indan und Inden“	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm (B3.18)	ALA		22.05.18				B						

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeitshilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwortlich	Abzustimmen mit	Datenblatt vorhanden / Stand	2017		2018		2019		2020		2021	
							52	53	54	55	56	57	58	59	60	
9	Schulung „ALTEX 1-D“ (weiterentwickelte Version 3.0)	Schulungen	Länderfinanzierungsprogramm (B2.18)	ALA		17.09.2018				B						
<b>LABO-Geschäftsstelle</b>																
1	Umsetzung der IE-Richtlinie in nationales Recht - Revision Arbeitshilfe Ausgangszustandsbericht (AZB)	Arbeitshilfe	UMK-Auftrag	LABO-GS	BOVA, BORA, ALA, LAI, LAWA	15.08.2019			B							

Erarbeitungs- und Entwurfsstadium

Beschlussfassung LABO / Projekabschluss B

Umlaufverfahren U

Merkposten, ausgesetzt